

ForumPsyche

von 2000 bis 2014: Psychose-Seminar

Liebe und Partnerschaft bei psychischen Erkrankungen

104. Veranstaltung



Unerwartet bricht sie über uns herein und versetzt uns in einen Zustand größter Euphorie und glühender Leidenschaft für diesen einen Menschen – die Liebe. Für eine langandauernde Partnerschaft bedarf es neben der Liebe allerdings noch mehr: Vertrauen, Verständnis, Achtung, Respekt, Gemeinsamkeiten ... Psychische Störungen beeinträchtigen die Wahrnehmung und das Verhalten der betroffenen Menschen, auch in ihrer Partnerschaft. Wie können wir Liebe oder Partnerschaft dennoch aufrechterhalten, gar neu eingehen? Darüber wollen wir mit Ihnen sprechen!

Donnerstag, 19. Januar 2017

16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
Volkshochschule Rostock
Am Kabutzenhof 20 A
18057 Rostock



Für alle, die Interesse daran haben, psychische Krisen zu verstehen oder besser mit ihnen umzugehen.

Wir gehen auf neutralem Boden im offenen Gespräch von eigenen Erfahrungen aus und versuchen Orientierung zu geben. Ziel ist es, die unterschiedlichen Perspektiven der einzelnen Gruppen zu respektieren und durch den Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen. Dabei geht es um Fragen, wie psychische Erkrankung von den Beteiligten erlebt wird, was die Wünsche, was die Bedürfnisse eines Menschen in einer psychischen Krise sind und wie besser auf diese eingegangen werden kann.

Die Aufgabe der Moderation ist es, der Offenheit des Gesprächskreises, die sich schon in der Sitzordnung ausdrückt, zu entsprechen.

Themenvorschau 2017

6. April

GEFANGEN IN MEINER EIGENEN ANGST

8. Juni

WIE KANN KOMMUNIKATION FUNKTIONIEREN?

14. September

WER IST VERANTWORTLICH FÜR PSYCHISCHE KRISEN?

19. Oktober

PSYCHISCHE KRISEN ÜBERWINDEN UND VERMEIDEN

30. November

DEN ALTAG MIT SEELISCHEN ERKANKUNGEN BEWÄLTIGEN

Veranstalter: **Förderverein Gemeindepsychiatrie Rostock e.V.**, Doberaner Straße 44-47, 18057 Rostock, Tel.: (03 81) 12 37 11 9, www.ggp-rostock.de
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V., Henrik-Ibsen-Str. 20, 18106 Rostock, Tel.: (03 81) 72 20 25, www.lapkmv.de **Universitätsmedizin Rostock – Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**, Gehlsheimer Str. 20, 18147 Rostock, Tel.: (03 81) 49 49 68 9, www.kpp.med.uni-rostock.de

Die Moderation wechselt zwischen Martin Jantzen, Angehöriger, Stefan Paulaeck, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Dr. med. Roland Wandschneider, Arzt, und Alexander Weiß.